Melanargia, **28** (1): 33-36 Leverkusen, 1.4.2016

Ein Larvalhabitat von *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836) (Lep., Noctuidae)

von LUDGER WIROOKS und SASCHA GUCKES

Zusammenfassung:
Am 06.07.2015 wurde eine Raupe von *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836) auf einer innerstädtischen Terrasse in Landau/Pfalz festgestellt. Damit kann erstmals ein Entwicklungshabitat dieser Art, die sich zuletzt immer weiter nordwärts ausgebreitet hat, in diesem Ausbreitungsgebiet beschrieben werden. Möglicherweise helfen solche Stellen als „Trittsteine" bei der Arealerweiterung.

Abstract:
A larval habitat of *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836)
On 06.07.2015 a *Caradrina kadenii* (FREYER 1836) caterpillar was observed on an urban terrace in Landau/Palatinat. Thus, an development habitat for this species, which of late has spread continuously further north, can be described in this propagation area. Such places probably serve as "stepping stones" for the extension of the area.

Seit der Jahrhundertwende breitet sich Kadens Staubeule, *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836)[2], nordwärts aus und erreichte dabei erstmals 2002 auch Süddeutschland, von wo aus sie in den Folgejahren ihr Areal noch weiter nach Norden ausgedehnt hat (STEINER et al 2014). Die Falter fliegen dabei in zwei Generationen von Mai bis Juli sowie von August bis Oktober in meist trockenwarmen Offenlandlebensräumen, vielfach im Siedlungsbereich bis in die Großstädte hinein. Die Raupen sollen von September an überwinternd bis April sowie im Juni und Juli an krautigen Pflanzen leben.

Am 27.09.2011 wurde die Art zum ersten Mal auch in Nordrhein-Westfalen nachgewiesen, und zwar in Duisburg-Huckingen (SCHUMACHER 2012). Inzwischen hat es viele weitere Nachweise in Nordrhein-Westfalen gegeben (RADTKE et al. 2013), so dass man davon ausgehen kann, dass die Art hier bodenständig ist (http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx).

In Landau in der Pfalz gelang nun ein Raupenfund dieser Spezies. Der Zweitautor fand die Raupe am 06.07.2015 an Sämlingen einer Nachtkerze (*Oenothera* spec.), die er ein paar Tage vorher auf seiner innerstädtischen Terrasse samt Wurzeln gepflückt und in seine Wohnung geholt hatte, als Futter für Rüsselkäfer.

Die ca. 10 cm großen Pflänzchen wuchsen recht dicht in den Ritzen zwischen den Platten. Er fütterte die darin gefundene Raupe damit weiter und konnte am 08.07., 13.07. und 18.07.2015 Häutungen beobachten. Als Futter wurden auch verblühte Blüten der Gewöhnlichen Stockrose (*Alcea rosea*) verwendet. Auch Blätter von Horn-Sauerklee (*Oxalis corniculata*), die eigentlich nur als

[2] Bei KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) wird die Art unter dem Gattungsnamen *Platyperigea* geführt, bei anderen Autoren als *Caradrina*, mit der Untergattung *Platyperigea*.

Tagesversteck zugegeben worden waren, wurden von der Raupe gefressen. Die Raupe ruhte bei Tage stets versteckt unter den Blättern, kam aber nachts zum Fressen daraus hervor. Sie schien bezüglich des Futters eine Präferenz für sehr zarte Blatt- und Blütenstrukturen bzw. angewelkte, aber nicht angetrocknete oder dürre Nahrung zu haben.

Abb. 1: Der Fundort von *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836), eine Terrasse in Landau/Pfalz Foto: S. GUCKES

Sie verblieb dann sehr lange im letzten Stadium im Zuchtgefäß, worin auf lehmig-lockerer Erde Sauerkleeblätter gestreut waren. Erst als ihr dann zusätzlich noch dürres Falllaub auf die Erde gelegt worden war konnte am 28.07. festgestellt werden, dass sich die Raupe daran einen Kokon gebaut hatte. Bei einer am 04.08. durchgeführten Kontrolle war sie verpuppt, doch wurde die Puppe schon am 07.08. leider abgestorben vorgefunden.

Abb. 2: Erwachsene Raupe von *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836), 20.07.2015 Foto: S. GUCKES

Abb. 3: Puppe von *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836), 05.08.2015
Foto: S. GUCKES

Die Determination der Raupe erfolgte durch Vergleich mit Fotos einer ex ovo Zucht (http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Caradrina_Kadenii) sowie der Beschreibung von BECK (2000).

Dieser Fund belegt nun die schon öfter geäußerte Vermutung, dass die Art als Kulturfolger in Großstädten lebt, wo, wie der hier besprochene Fund zeigt, schon eine kleine Terrasse mit ein paar „Unkräutern“ als Lebensraum dienen kann. Bedingt durch die Bodenplatten ist der konkrete Lebensraum im Sommer sicherlich als xerotherm anzusehen, was der als wärmeliebend geltenden Art entgegenkommt. Wie eng die Bindung dieser Art an solche Sekundärhabitate letztlich ist bedarf allerdings noch der Klärung, denn es ist durchaus auch denkbar, dass die Art sich nicht nur in solchen innerstädtischen Xerothermbrachen, sondern auch in anderen Xerothermbiotopen reproduzieren kann.

Literatur:

BECK, H. (2000): Die Larven der Europäischen Noctuidae. Revision der Systematik der Noctuidae (Lepidoptera: Noctuidae). Vol. IV-Kurzbeschreibungen. — Herbipoliana, **5**, Marktleuthen

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

RADTKE, A., DAHL, A. & LAUSSMANN, T. (2013): Die Arealerweiterer *Platyperigea kadenii* (FREYER, 1836), *Paradrina gilva* (DONZEL,1837), *Eilema caniola* (HÜBNER,1808) und weitere Macrolepidopteren Neufunde in NRW seit 1999 (Lep., Sesiidae, Lycaenidae, Geometridae, Noctuidae et Arctiidae). — Melanargia, **25**: 181-193, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2012): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V. 24. Zusammenstellung. — Melanargia, **24**: 24-40, Leverkusen

STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBIGER, M. (2014). Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer. — 878 S., 76 Farbtaf., BugBook Publishing, Østermarie

Internet:

http.//nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx
(Rasterkarte mit MTB-Quadranten für *Caradrina kadenii* im Arbeitsgebiet) [Zugriff: 15.02.2016]

http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Caradrina_Kadenii
(Bestimmungshilfe *Caradrina kadenii*) [Zugriff: 15.02.2016]

Anschriften der Verfasser:

Dr. Ludger Wirooks
Steinkaulstr. 46
D-52070 Aachen
ludger.wirooks@bio7.rwth-aachen.de

Sascha Guckes
Langstr. 11
D-76329 Landau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Wirooks Ludger, Guckes Sascha

Artikel/Article: Ein Larvalhabitat von Caradrina kadenii (FREYER; 1836) 33-36